

Gedanken zum Sonntag



Diakon Rony John,
Katholische Pfarrgemeinde
St. Bonaventura - Heilig Kreuz

Danken

„Gott sei Dank“ sagen manche Menschen, wenn ihnen z.B. etwas gelingt oder sie Erleichterung nach einer guten Nachricht empfinden. Oft sagt man das, ohne bewusst über die eigentliche Bedeutung nachzudenken. Wir feiern am Wochenende in den Gemeinden Erntedankgottesdienste und danken Gott ganz bewusst für die Ernte, die er reifen lässt und für die mehr als ausreichenden Nahrungsmittel, die er uns schenkt. Wie sieht es bei Ihnen mit dem Danken aus? Wann haben Sie sich zuletzt bei einem Menschen oder Gott bedankt? Es gibt vieles, wofür man sich bedanken kann. Wir können uns bedanken für die Gesundheit, Freunde, die Natur, ein gutes Gespräch, eine erhaltene Hilfe und vieles mehr. Ein pflegebedürftiger Mann sagte mir bei einem Besuch, dass er dankbar für

seine Familie sei, die ihn oft im Heim besuche. Dadurch kann er seine Krankheit und den Umgang mit seinen körperlichen Einschränkungen viel besser ertragen. Neulich konnte ich mich bei einem Spaziergang in der Sonne nicht genug sattsehen an der Natur. Die schönen Pflanzen, die tollen Seen und der Sonnenschein erfreuen das Auge, die Seele und den ganzen Menschen. Hier fällt es mir sehr leicht, Gott für seine Schöpfung zu danken. Vieles erscheint uns als selbstverständlich oder wir sind so geschäftig unterwegs, dass es uns nicht einfällt „Danke“ zu sagen. „Danke“ zu sagen oder ein „Danke“ zu bekommen, wirkt sich für beide Seiten positiv aus. Es beflügelt uns und die Umgebung wird gleich ein wenig heller. Entscheidend ist jedoch der aufrichtige Dank. Ich wünsche Ihnen, dass Sie bewusst und dankbar durchs Leben gehen und ihr „Gott sei Dank“ von Herzen kommt.



Und sonst ...

Tag der Deutschen Einheit: Müllabfuhr wird vorverlegt
Aufgrund des Feiertags am Freitag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), verschieben sich die Abholtermine für Restmüll, Bioabfall und Papier auf den Vortag: Die reguläre Leerung am Freitag wird einen Tag vorgezogen und bereits am Donnerstag durchgeführt.

Das Miteinander muss im Mittelpunkt stehen

Nach knapp 25 Jahren im Dienst für Remscheid verabschiedet sich Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz in den Ruhestand. Sein Nachfolger Sven Wolf übernimmt das Amt Anfang November.

VON STEFANIE BONA

Noch vier Wochen, dann geht im Remscheider Rathaus eine Ära zuende. Davon darf man sicherlich sprechen, wenn jemand beinahe 25 Jahre an entscheidenden Stellen das Leben in Remscheid mitgestaltet hat. Ende Oktober scheidet Burkhard Mast-Weisz aus dem Amt des Remscheider Oberbürgermeisters aus und übergibt die Geschicke der Stadt an seinen Nachfolger Sven Wolf. Die Entscheidung, nicht noch einmal zur Wahl anzutreten, fiel aus Vernunftsgründen, nicht aus dem Herzen. „Ich gehe schon mit Wehmut, ich habe meinen Job einfach wahnsinnig gern gemacht“, sagt OB Mast-Weisz, als er den LLA zum Interview in seinem Büro im Remscheider Rathaus empfängt.

Im Dienst für die Menschen
Einer 80-Stunden-Woche und die über viele Jahre musste der heute 69-Jährige zuletzt Tribut zollen. Ein gesundheitlicher Rückschlag im letzten Jahr ließ den Entschluss reifen, nun besser in den Ruhestand zu wechseln. So wird „BMW“, wie er im Rathaus und auch in der Stadtgesellschaft gerne genannt wird, in diesem Monat zum letzten Mal in aktueller Funktion zur Expo Real nach München reisen, noch eine Ratssitzung leiten, Verabschiedungen vornehmen und sozusagen als letzte Amtshandlung den neu gestalteten Friedrich-Ebert-Platz eröffnen. Und dann gehört seine Zeit zunächst einmal seiner Familie, die viele Jahre den Ehemann und Vater mit der nervenaufreibenden Spitzenposition im Rathaus teilen musste. „Mein Sohn hat einmal gegenüber meiner Frau gesagt, dass ich schon wenig zu Hause gewe-



sen sei“, erzählt er. Eine Einschätzung, die sicher nicht von der Hand zu weisen ist und den Familienmenschen Mast-Weisz augenfällig auch ein wenig schmerzt. Schon als er 2001 die Stelle als Sozialdezernent in Remscheid übernahm, sah man den Wuppertaler nahezu jedes Wochenende bei Kindergartenfesten, Einweihungen, bei Vereinen und vielen Einrichtungen, die seinen Fachbereich betrafen. „Ich habe meine Rolle immer als Dienstleister für die Menschen in der Stadt verstanden und zwar nicht als Grußonkel, sondern als Ansprechpartner. Und ich habe gemerkt, dass es wichtig ist, dass sie sich wertgeschätzt fühlen“, sagt er mit

Nachdruck. Diese vielen Termine haben neben seinen Aufgaben als Dezernent, später als Stadtkämmerer und Stadtdirektor und schließlich seit Juni 2014 als Oberbürgermeister viel Zeit gekostet. „Ich habe aber alles als Bestandteil meiner Aufgabe gesehen.“ Welche Ereignisse in seiner Amtszeit waren besonders einschneidend oder auch belastend? Da seien zum einen die immer knappen Kassen der Stadt gewesen. Dann die schwierige Situation der städtischen Altenheime, die Vorwürfe, es werde nicht genug gespart. Die Corona-Krise hat den Verwaltungsvorstand mit dem OB an der Spitze einiges abverlangt, 2015 mussten in kürzester Zeit

Der Blick vom Rathausbalkon über die Stadt wird Burkhard Mast-Weisz fehlen. Gleichwohl gehört nun endlich ein bisschen mehr Zeit seiner Familie.

Foto: bona

hunderte Flüchtlinge untergebracht werden. Eine Situation, die sich durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine vor drei Jahren noch einmal

wiederholt hat. Zuletzt hat ihn der Unfalltod der 19-Jährigen Hanna auf der Lennep Karlsstraße sehr mitgenommen, mit ihren Eltern steht Mast-Weisz bis heute in Kontakt. „Es gibt kaum eine Situation, die sich in der Stadt so eingepägt hat, wie dieses Unglück.“ Rückhalt habe ihm bei all dem nicht zuletzt seine Frau gegeben – auch als seine engste Beraterin.

Verantwortung übernehmen
Auf der politischen Bühne war Burkhard Mast-Weisz stets vermittelnd und verbindend. „Es gibt immer wieder Positionen, in der sich viele demokratische Stimmen wiederfinden. Niemand hat die Wahrheit alleine gepachtet. So konnten wir einen großen Teil der Beschlüsse einmütig fällen“, betont er. Ein Ansinnen, das im neuen Stadtrat mit einem Fünftel Sitze für die AfD und Pro Remscheid nicht leichter werden wird. Damit umzugehen, wird nun Sache anderer sein. Der scheidende OB ist dankbar für die große Unterstützung in der Verwaltung – „ich weiß, was hier alle leisten“ – genauso für die konstruktive Zusammenarbeit auf Leitungsebene im Remscheider Rathaus. Den nächsten Lebensabschnitt will er in Ruhe, aber dennoch aktiv angehen. Diverse Ehrenämter sind schon versprochen, über andere denkt er noch nach. Dann sollen seine Familie und vor allem seine vier Enkelkinder – alles Jungs – von ihm viel haben. Und am Haus sei auch immer etwas zu tun. Mit Ratschlägen an seinen Nachfolger und die Mandatsträger im neuen Remscheider Stadtrat hält er sich zurück. Nur so viel: „Das Miteinander muss im Mittelpunkt stehen. Verantwortung – das ist das, was unsere Stadt jetzt braucht.“

In die Herbstferien mit den Lütteraten

Für Kids von 6 bis 10 Jahren bietet der Förderverein zum Erhalt der Lüttringhauser Stadtteilbibliothek ein kurzweiliges Ferienprogramm.



Beim Besuch in der Natur-Schule Grund steht der Igel im Mittelpunkt..

Foto: pixabay

(red) Für die Herbstferien hat der Verein „Die Lütteraten“ ein abwechslungsreiches Programm für Kinder von sechs bis zehn Jahren zusammengestellt. Wer teilnehmen möchte, sollte sich schnell anmelden, denn das Interesse ist groß: Los geht's am Montag, 13. Oktober. Von 16 bis 18 Uhr wird die Lüttringhauser Feuerwache besichtigt. Eltern sollten dabei Zeit finden und ihre Kinder begleiten.

Krimis, Herbst und Igel
Am Dienstag, 14. Oktober geht es zur Natur-Schule Grund, wo sich von 15 bis 17 Uhr intensiv dem Thema „Igel“ gewidmet wird. Auch hier wird um Begleitung der Eltern gebeten.

Wie Roboter sich spielend programmieren lassen, erfahren die Kids am Mittwoch, 15.

Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Stadtteilbücherei Lüttringhausen. Bei der Krimiwerkstatt

am Donnerstag, 16. Oktober, können sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer

von 14.30 bis 16.30 Uhr am Schreiben einer eigenen Krimi-Geschichte ausprobieren. In der zweiten Herbstferienwoche steht am Dienstag, 21. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Stadtbibliothek der Herbst beim gemeinsamen Basteln auf dem Programm. Auch das Vorlesen kommt dabei nicht zu kurz. Und schließlich werden am Mittwoch, 22. Oktober ebenfalls von 10 bis 12 Uhr nochmal Roboter programmiert.

Eine Anmeldung per Telefon unter 16 23 54, per Mail an bi-blue@remscheid.de oder persönlich in der Stadtteilbücherei Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22 ist erforderlich.

EINFACH. SICHER. SCHNELL.

Mit unserer **KreuzApo App!**

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!



Kreuz Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Batmann

Kreuzbergstr. 10
42899 Remscheid
T. 02191 694700
info@apokreuz.de
www.apokreuz.de



Falken-Apotheke
Wir sind für Sie da!
Apotheker Henrik Batmann

Barmer Str. 17
42899 Remscheid
T. 02191 50150
info@falken-apotheke-rs.de
www.falken-apotheke-rs.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen
Donnerstag, 02.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelstunde im Haus Clarenbach
Sonntag, 05.10.: 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores mit Pfarrerin Margot Hennig, 10.30 Uhr Ökumenischer Kleinkind-Gottesdienst mit dem Team auf Hof Kotthausen, 10.30 Uhr CVJM-Heim Walbrecken Gottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchor Walbrecken mit Pfarrer Geisler, im Anschluss gibt es ein Mittagessen
Montag, 06.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus
Dienstag, 07.10.: 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwie-se (nicht bei Sturm), 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwie-se (nicht bei Sturm), 19.30 Uhr Gesprächskreis der Ev. Kirchengemeinde
Mittwoch, 08.10.: 15.00 Uhr FrauenForum mit Herbert Drusenheimer im Gemeindehaus
Donnerstag, 09.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig
Freitag, 10.10.: 09.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus, 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören – mit Jürgen Kammin
Sonntag, 12.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Margot Hennig
Montag, 13.10.: **Herbstferien, keine Eltern-Kind-Gruppen**
Donnerstag, 16.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfarrerin Margot Hennig, 14.30 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus, 16.00 Uhr Bibelstunde im Haus Clarenbach

CVJM-Kinder- und Jugendarbeit
www.cvjm-luettringhausen.de
montags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.) 17.30 Uhr Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.)
dienstags: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Butterflys“ (2./3. Kl.) 17.00 Uhr Jungenjungschar „Pixels“ (2.-5.Kl.)
mittwoch: 17.00 Uhr Mädchenjungschar „Schlumpfe“ (5.-8.Kl.)
freitags: 17.00 Uhr Mädchengruppe „Best Friends“ (9./10.Kl.)
sonntags: (monatlich): 16.00 Uhr Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis
Weitere Angebote des CVJM
montags: 18.00 Uhr Tischtennis für Kinder, (Turnhalle Jahnplatz) 19.30 Uhr Tischtennis für jedes Alter (Turnhalle Jahnplatz)
dienstags: 19.30 Uhr Tischtennis für Erw. (Turnhalle Jahnhalle)
donnerstags: 16.00 Uhr Bibelkreis (Haus Clarenbach), 17.00 Uhr Tischtennis für Kinder (Turnhalle Ad. Clarenbach) 19.30 Uhr Tischtennis für Erw. (Turnhalle Ad. Clarenbach)
sonntags: (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof



www.stiftung-tannenhof.de
Freitag, 03.10.: **Feiertag, keine Vesper**
Sonntag, 05.10.: 10.00 Uhr Gottesdienst z. Erntedank m. Abm., Pfarrerin Königsmann
Freitag, 10.10.: 17.00 Uhr Vesper, Diakon Schumacher
Sonntag, 12.10: 10.00 Uhr Gottesdienst m. Kirchenkaffee, N.N.

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de
Samstag, 04.10.: 15.00 Uhr Taufe
Sonntag, 05.10.: 11.30 Uhr Hl. Messe mit JUBILATE DEO und BONA VOCE



Dienstag, 07.10. : Frauenmesse fällt aus!
Mittwoch, 08.10.: 10.30 Uhr ök. Kindergartengottesdienst
Donnerstag, 09.10.: 08.15 Uhr Wortgottesdienst
Sonntag, 12.10.: 11.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 14.10. : 09.00 Uhr Frauenmesse

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b
www.efg-luettringhausen.de
Donnerstag, 02.10. u. 09.10.: 09.30 Uhr Mutter-Kind Treff
Freitag, 03.10.: 18.00 Uhr Teen-kreis ab 14 Jahre
Sonntag, 05.10.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Klaus Stemmler, Marien-heide und Kindergottesdienst
Montag, 06.10.: 17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre
Dienstag, 07.10.: 18.00 Uhr Pre-Teens ab 12 Jahre
Mittwoch, 08.10. u. 15.10.: 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde
Sonntag, 12.10.: 09.15 Uhr Abendmahl, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Micha Brocksieper und Kindergottesdienst

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de
Freitag, 03.10.: **Stadtkirche AbendStille entfällt!**
Samstag, 04.10.: Stadtkirche 11.-11.15 Uhr Ökumen. Marktgebet
Sonntag, 05.10: Stadtkirche 11.15 Uhr Familien-Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Bluth
Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst, Diakon Steckling
Freitag, 10.10.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Pfarrerin Menn
Samstag, 11.10.: Stadtkirche: 11.00 -11.15 Uhr Ök. Marktgebet
Sonntag, 12.10.: Waldkirche: 11.15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Abendm. Pfarrer i.R. Korb, Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche mit Taufe, Pfarrer Kannemann

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de
Freitag: 03.10.: 11.00 Uhr Hl. Messe m. Firmung - span. Gemeinde, 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 19.00 Hl. Messe
Samstag, 04.10.: 09.00 Uhr Hl. Messe, 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Familienmesse
Sonntag, 05.10.: 09.45 Uhr Hl. Messe - mit Firmlingen, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
Mittwoch: 08.10.: 08.30 Uhr Wortgottesdienst - KGS Franziskus - Erntedank, 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe
Freitag: 10.10.: 17.15 Uhr Wort-Gottes-Feier - Familienzentrum, 18.30 Uhr Rosenkranzandacht, 19.00 Uhr Hl. Messe
Samstag: 11.10.: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr Familienmesse, 18.45 Uhr Evensong
Sonntag, 12.10.: 09.45 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache
Mittwoch 15.10.: 18.15 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:
Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de
Sonntag: 10.00 Gottesdienst
Mittwoch: 19.30 Gottesdienst

EXTRA TIPP

Weltklassik am Klavier: Reise ins Licht

Das nächste Konzert in der Reihe „Weltklassik am Klavier“ nimmt das Publikum mit auf eine farbenfrohe musikalische Reise mit Stopps in Wien, Paris, Sevilla und sogar auf der griechischen Insel Kythira, dem Geburtsort der Göttin der Liebe. Die meisten Stücke im Programm – etwa von Beethoven, Chopin und Debussy – sind in Dur-Tonarten gehalten und sollen einen Effekt erzeugen, der einem Brunnen aus Licht und Freude ähnelt. Pianistin Nadejda Vlaeva trat europaweit, in Asien und in Nordamerika als Solistin und mit renommierten Orchestern auf. Als erste Künstlerin nahm sie die kompletten Bach-Transkriptionen von Camille Saint-Saëns auf. Ihre Konzertgäste möchte sie durch einzigartiges Charisma und Ausstrahlung begeistern. Erwachsene zahlen 30 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Reservierung telefonisch unter 0151 125 855 27, per Mail an info@weltklassik.de oder online auf www.weltklassik.de.

Wann? Sonntag, 19. Oktober um 17.00 Uhr Wo? Klosterkirche, Klostergasse 8

Foto: privat



Freitag, 3. Oktober
11.00 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31–33
Festakt zum Tag der Deutschen Einheit
Die Bergischen Symphoniker präsentieren Werke von Frederick Delius („Idylle de Printemps“) und Antonín Dvořák (Amerikanische Suite A-Dur op. 98b). Die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Der Eintritt ist kosten- und ticketfrei.

Sonntag, 5. Oktober
11.00 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31–33
1. Kammerkonzert der Bergischen Symphoniker
Zum Auftakt in die neue Spielzeit stehen Werke von Haydn (Streichquartett G-Dur op. 77/1), Schostakowitsch (Streichquartett Nr. 7 fis-Moll op. 108) und Schubert („Der Tod und das Mädchen“, Streichquartett Nr. 14 d-Moll D.810) auf dem Programm. Es spielen Elgun Aghazada (Violine), Shino Nakai (2. Violine), Johanna Seffen (Viola) und Christian Kircher (Violoncello). Tickets kosten 15 Euro, das Jugendticket 6,50 Euro. Kartenreservierung unter Telefon 16 26 50 oder online auf www.teo-otto-theater.de

11.15 Uhr, Ev. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz
Familiengottesdienst zu Erntedank
Beim Familiengottesdienst zum Erntedankfest steht die Dankbarkeit für Gottes Schöpfung und die Erinnerung an all das, was das Leben nahrhaft, schön und kostbar macht im Mittelpunkt. Mitwirken werden Pfarrerin Dr. Stefanie Bluth, Kantor Thilo Ratai, das Lennep Blechbläserensemble, die Lennep Kantorei sowie die Kitas Adolf-Clarenbach-Straße und Ringstraße. Besonders Kinder sind herzlich willkommen.

14 Uhr, Röntgen-Museum, Schwelmer Straße 41
X-Club führt durchs Museum
(red) Der X-club junger Museumsprofis führt Kinder zwischen acht und 12 Jahren bei einer rund 45-minütigen Tour durchs Museum. Gemeinsam erkunden die Kinder die Museumsräume und gehen Fragen nach, die für sie interessant sind. Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit, an einen begleiteten Rundgang durch das Museum teilzunehmen. Um Anmeldung unter Telefon 16-33 84 wird gebeten.

Dienstag, 7. Oktober
17.30 Uhr, Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall, Quimperplatz
100 Jahre Polizeiamt Remscheid
Die Gedenk- und Bildungsstätte Pferdestall erinnert anlässlich des Jubiläums an die Geschichte des Polizeiamtes – von seiner Eröffnung 1926 bis zur Rolle während des Nationalsozialismus. In Beispielen werden Schicksale von Menschen vorgestellt, die an diesem Ort unter Verfolgung und Gewalt litten. Zugang zur Gedenkstätte über die Treppe zu den Häusern Martin-Luther-Straße 70–72.

Mittwoch, 8. Oktober
ab 9.53 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Lüttringhausen
Herbstwanderung durchs Nackerbachtal (ca. 3 Std.)
Der Sauerländische Gebirgsverein, Abteilung Remscheid lädt zur Herbstwanderung ein. Treffpunkt ist die S7 im Zug um 9.53 Uhr ab Bahnhof Lüttringhausen, 9.58 Uhr ab Bahnhof Lennep und um 10.05 Uhr ab Hauptbahnhof Remscheid. Anmeldung bis 7. Oktober bei Wolfgang Kratz, Telefon 2 17 28.

17.30 Uhr, Rathaus Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15
Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen
Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Sachstände zum Umzug der Stadtteilbücherei Lüttringhausen und zur Sanierung des Alten Kinos an der Barmer Straße.

18 Uhr, Seniorenbüro, Alte Bismarckstraße 4
Wie lese ich meine Rentenauskunft?
Wer unsicher ist, wie die Rentenauskunft richtig zu lesen ist und wann man in Altersrente gehen kann, findet an diesem Abend kostenlos kompetente Auskunft. Versichertenälteste Annette Moers informiert rund um die Rentenauskunft und gibt allerlei Tipps zu den relevanten Zeiten im persönlichen Versicherungskonto. Dazu bitte anmelden unter Telefon 4 64 53 50 oder per E-Mail an anette.moers@remscheid.de

19.30 Uhr, Lutherkirche Remscheid, Martin-Luther-Straße
2. Philharmonisches Konzert
Die Bergischen Symphoniker präsentieren die „Idylle de Printemps“ für Orchester von Frederick Delius, Joseph Haydns Cellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1 und die Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“ von Felix Mendelssohn. Solist ist Julian Steckel (Violoncello), die Leitung hat Generalmusikdirektor Daniel Huppert. Karten kosten 28 Euro (Jugendticket 6,50 Euro) Ticketreservierung unter Telefon 16 26 50 oder online www.teo-otto-theater.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

 Apotheken-Notdienst vom 02.10. bis 16.10. 2025 (jeweils von 9 bis 9 Uhr)

Donnerstag, 02.10. Röntgen-Apotheke Kirchplatz 7 Telefon: 6 19 26	Barmer Straße 17 Telefon: 5 01 50	Dienstag, 07.10. easyApotheke Lennep Wupperstr. 17 Telefon: 46 96 90	Alleestr. 74 Telefon: 4 92 30	Sonntag, 12.10. Bären Apotheke Alleestraße Alleestr. 94 Telefon: 2 23 24	Vieringhausen 75 Telefon: 7 17 00
Freitag, 03.10. Pinguin-Apotheke am Markt Alleestr. 2 Telefon: 2 80 16	Sonntag, 05.10. Apotheke am Hasenberg Hasenberger Weg 43A Telefon: 66 10 27	Mittwoch, 08.10. Vitalis-Apotheke Hammesberger Str. 5 Telefon: 5 89 10 25	Freitag, 10.10. Kreuz Apotheke Kreuzbergstr. 10 Telefon: 69 47 00	Montag, 13.10. Adler-Apotheke Alleestr. 11 Telefon: 92 30 01	Mittwoch, 15.10. Bergische-Apotheke OHG Kölner Str. 74 Telefon: 6 06 41
Samstag, 04.10. Falken-Apotheke	Montag, 06.10. Regenbogen-Apotheke Presover Str. 20 Telefon: 69 49 50	Donnerstag, 09.10. Apotheke im Allee-Center	Samstag, 11.10. Apotheke am Henkelshof Hans-Potyka-Str. 16 Telefon: 96 34 99	Dienstag, 14.10. Vieringhauser-Apotheke	Donnerstag, 16.10. Punkt-Apotheke Alleestr. 68 Telefon: 69 28 00

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE

Mittwoch, 8. Oktober
20.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz
Jahreskonzert des Lennep Kammerorchesters
Unter der Leitung von Thilo Ratai präsentiert das Lennep Kammerorchester sein Jahreskonzert. Mit dabei sind Sigrid Wagner-Schluckebier (Blockflöte) und Eduard Drobek (Fagott). Einlass um 19.15 Uhr, freie Platzwahl. Der Eintritt kostet 15 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Freitag, 10. Oktober
9.30 Uhr, evang. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz
Männerfrühstück
Im Thementeil wird Demenz zur Sprache kommen. Diesmal wird die praktische Seite im Mittelpunkt stehen. Wie können Betroffene und Angehörige ihren Alltag meistern? Dazu ist als Fachfrau Anke Schultheis zu Gast. Um 11.30 Uhr endet das Treffen mit einem „Wort auf den Weg“. Für Brötchen und Kaffee/Tee ist gesorgt, der Belag müsste selbst mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

10 – 18.00 Uhr, Allee-Center
Tag der seelischen Gesundheit 2025
Unter dem Motto „Remscheids Zukunft – psychisch fit?“ präsentieren sich Anbieterinnen und Anbieter des psychosozialen Hilfesystems mit Infoständen, Mitmachaktionen, Beratung, Impulsvorträgen sowie künstlerischen Beiträgen.

Samstag, 11. Oktober
18 Uhr, Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c
Konzert: „What a wonderful world“
Anja Spengler (Gesang) und Christoph Spengler (Piano) präsentieren ein abwechslungsreiches Programm voller schöner Melodien. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Sonntag, 12. Oktober
10 bis 13 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Langschläferfrühstück
Der Quartierstreff Klausen lädt zum gemütlichen „Langschläferfrühstück“ ein. Gäste können sich am reichhaltigen Buffet bedienen und in entspannter Atmosphäre den Sonntagmorgen genießen. Die Kosten betragen 7 Euro pro Person. Weitere Informationen unter Telefon 69 13 878.

Samstag, 25. Oktober
19.00 bis 22.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz
Nacht der Kultur – Orgelkonzert Bach Toccaten
Caroline Huppert und Thilo Ratai präsentieren im Rahmen der Vaillant „Nacht der Kultur und Kirchen“ Toccaten und Fugen von Johann Sebastian Bach. Die berühmte d-Moll-Toccata steht dabei ebenso auf dem Programm wie weitere virtuose Werke des Komponisten.

Sonntag, 26. Oktober
16 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Alte Freiheit 49
Hubertusandacht

Montag, 27. Oktober
17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Hardtstraße 14
Information zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Das Zentrum für Seelsorge und Beratung (ZeeBra) lädt zu einem Informations- und Austauschabend mit Referent Uwe Knoppik ein. Thema sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – mit Informationen, Raum für Fragen und Anregungen zur persönlichen Vorsorge in medizinischen und rechtlichen Angelegenheiten. Anmeldung per Mail an zeebra@ekir.de oder Telefon 96 81 312.

Donnerstag, 30. Oktober
15 – 19 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ludwig-Steil-Platz 1c
Blutspendeaktion des DRK
Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur Blutspende ein. Täglich werden rund 15.000 Blutspenden in Deutschland benötigt, um kranke und verletzte Menschen zu versorgen. Spenden können alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, eine Altersgrenze gibt es nicht mehr – auch nicht für Erstspenderinnen und -spender. Zur Blutspende ist ein amtlicher Lichtbildausweis erforderlich. Zwischen zwei Spenden müssen 56 Tage liegen, zudem sollte man vorher ausreichend essen und trinken (kein Alkohol). Direkt vor und nach der Spende wird Sport nicht empfohlen. Termine können vorab über die Homepage des DRK Remscheid reserviert werden: drk-remscheid.de/blutspendetermine.

Mittwoch, 5. November
17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12
Bezirksvertretung Lennep
Die Bezirksvertretung Lennep trifft sich zu ihrer konstituierenden Sitzung, die Tagesordnung lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Es rollt wieder am Eisenstein

Der Kreisverkehr wurde offiziell eingeweiht. Nun liegt der Fokus auf der Sanierung diverser Nebenstrecken im Rahmen des Deckensanierungsprogramms der Stadt.

VON STEFANIE BONA

Inzwischen rollt der Verkehr seit knapp zwei Wochen über den neuen Kreisverkehr am Eisenstein und das reibungslos. Dass diese Umgestaltung der Kreuzung nach 30-jähriger Diskussion nun endlich umgesetzt wurde, war der Stadt eine offizielle Einweihung wert. Es gab angesichts der klammen Stadtkassen lange Unsicherheiten über die Finanzierung dieses Wunschprojekts, das vor allem in Lüttringhausen selbst aufs Tapet gehoben wurde. Schon vor mehr als 20 Jahren legte der Heimatbund Lüttringhausen eigene Planungen vor, die dem heutigen Ist-Zustand sogar recht nahe kommen.

Große Anerkennung

Debatten über Förderungen, neue Planungen folgten, schließlich rückte die Förderzusage Ende 2022 die Realisierung dann immer näher, erinnerte Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, als sich bei strahlendem Sonnenschein viele Bürgerinnen und Bürger und zahlreiche Vertreter der am Bau beteiligten



Griffen beim Durchtrennen der roten Schleife gemeinsam zur Schere: Vertreterinnen und Vertreter des Lüttringhauser Marketingrates, der Bezirksvertretung, der TBR und des Heimatbunds Lüttringhausen.

Foto: Bona

Firmen, städtischen Stellen und der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) am Kreisverkehr trafen. Dass es die bauausführende Firma Dohrmann schaffte, die Bauzeit von veranschlagten 24 Monaten auf 14 Monate zu reduzieren, fand allgemein höchste Anerkennung. Gleichwohl verlangte die Baustelle besonders

den anliegenden Geschäftsleuten einiges ab. Genauso mussten die Busfahrerinnen und -fahrer durch die teils engen Umleitungsstrecken navigieren und die Verkehrsteilnehmer immer wieder auf neue Umgehungsstraßen einstellen. „Dieses Projekt hat nur geklappt, weil alle mitgemacht haben“, betonte so

auch Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser und richtete seinen Dank an alle, die zum Gelingen des neuen Kreisverkehrs beigetragen hatten. „Dieser Kreisverkehr wird ein Ort mit besonderem Wiedererkennungswert sein“, hob TBR-Chef Axel Raue hervor. Der Verkehrsfluss werde sich auf dem lärmreduzie-

renden Asphalt verbessern, was auch für die Firmen in der Nähe eine bessere Erreichbarkeit bedeute. Noch in diesem Jahr soll die Bepflanzung erfolgen – unter anderem sind zwölf neue Bäume geplant. Die aus Cortenstahl in der Dirostahl-Schmiede gefertigte Skulptur wird mit der Zeit einen rostroten Ton annehmen, zudem soll die Mittelinsel eine ansprechende Beleuchtung erhalten. „Der Globus wird eine Landmarke werden und an die heimische Industriekultur erinnern, die älter als die des Ruhrgebietes ist“, so Raue, der ausdrücklich die Zusammenarbeit mit der Bezirksvertretung Lüttringhausen mit Jürgen Heuser und seinem Stellvertreter Sebastian Hahn an der Spitze lobte. Die Bauzeit in Lüttringhausen sei indes noch nicht zuende. Jetzt sollen im Rahmen des städtischen Deckensanierungsprogramms zunächst die durch die Umleitungen stark in Mitleidenschaft gezogenen Nebenstraßen ins Auge gefasst werden. „Schritt für Schritt werden wir die Infrastruktur verbessern.“

Fairer Wettstreit unter Demokraten

Sven Wolf (SPD) wird neuer Remscheider Oberbürgermeister. Bei der Stichwahl am Sonntag setzte er sich klar gegen CDU-Kandidat Markus Kötter durch.

(sbo) Das Amt des Remscheider Oberbürgermeisters bleibt weiterhin in den Händen der SPD. Bei der Stichwahl am letzten Sonntag setzte sich Sven Wolf mit 67,99 Prozent der Stimmen klar gegen CDU-Kandidat Markus Kötter durch, der 32,01 Prozent erhielt. Die Wahlbeteiligung lag bei 32,66 Prozent und war damit noch einmal deutlich niedriger als bei der Kommunalwahl am 14. September. Wolf folgt damit auf Burkhard Mast-Weisz, der sich nicht noch einmal zur Wahl gestellt hatte. Anfang November wird Sven Wolf sein neues Amt antreten.

Zusammenhalt bewahren

Eines vorweg: Sven Wolf war ein fairer Sieger und Markus Kötter ein fairer Verlierer. Nachdem Remscheids künftiger OB im Remscheider Rathaus unter Jubel seiner Parteifreunde und großem Applaus begrüßt worden war, dankte er in einer kurzen Ansprache als erstes Markus Kötter für „einen fairen Wettstreit unter Demokraten“. Auch wenn Kötter am Ende die Mehrheit nicht auf sich habe vereinigen können, habe er einen ganz



Nach einem langen Wahlkampf sicherte der unterlegene Markus Kötter (Mitte r.) dem neuen Remscheider Oberbürgermeister Sven Wolf seine Unterstützung zu.

Foto: Bona

starken Dienst an „unserer Demokratie“ geleistet, indem er zur Wahl in seiner Heimatstadt angetreten sei, Ideen eingebracht und Positionen bezogen habe. Sein neues Amt trete er mit „Demut“ an, es gehe nicht um

seine Person, sondern um die Frage, wie man das Leben in Remscheid künftig gestalten wolle, hob Wolf hervor. In einer krisenreichen Zeit wolle er dazu beitragen, dass „wir in Remscheid stabil bleiben, uns nicht auseinanderreiben las-

sen und den Zusammenhalt bewahren“. Dazu bat er um Unterstützung der Stadtverwaltung und die konstruktive Zusammenarbeit im Stadtrat, klar in den inhaltlichen Unterschieden, aber respektvoll im Umgang miteinander. „Das wünsche ich mir im neuen Rat“, so Wolf. Die Unternehmen vor Ort wolle er mit pragmatischen Lösungen unterstützen. Mit dem Rückhalt der Stadtgesellschaft glaube er an eine gute Zukunft für die Stadt, die er verlässlich voranbringen wolle. Und natürlich dankte Wolf auch seinem eigenen Team für die große Unterstützung.

Die demokratische Mitte stärken

Markus Kötter fühlte sich am Ende eines langen Wahlkampfes gestärkt in dem Glauben, „dass es unsere Stadt geschafft hat, einen Kandidaten aus der demokratischen Mitte zu wählen“. Das sei der Verdienst der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der politischen Mitte, die in der Vergangenheit vernünftig miteinander gearbeitet habe und dies auch in Zukunft tun wolle. Kötter gratulierte Sven

Wolf zum Wahlsieg, den er mit „großem Abstand“ erzielt habe. „Ich freue mich auf die kommenden fünf Jahre mit dir als Oberbürgermeister unserer Stadt, ich denke, du wirst einen hervorragenden Job für uns alle machen“, so Kötter weiter. Die CDU-Fraktion werde ihn nach Kräften dabei unterstützen – aus der demokratischen Mitte heraus, so dass Ränder hier keine Mehrheiten bekommen und an politischen Entscheidungen nicht mitwirken dürften. „Daran arbeiten wir gemeinsam.“ Dies war eine klare Ansage an die AfD, die im künftigen Stadtrat mit insgesamt zehn Sitzen vertreten sein wird und genauso an Pro Remscheid, die zwei Sitze erhalten.

Im Notfall: Ärzte-, Kinderärzte-, Tierärzte-Notdienst vom 2. Oktober bis 16. Oktober 2025

Kinderambulanz
Sana-Klinikum ab 16 Uhr,
Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Tel.: (01805) 98 67 00

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum
Burger Straße 211,
Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr;
Sa., So. und Feiertage

von 10-21 Uhr
Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

Kinderärztlicher Notdienst
Fr. 03. 10., Sa. 04.10., So. 05.10. sowie Mi. 08.10.
Praxis
Silies/Hauck
Alte Kölnerstr. 8-10
42897 - Remscheid
Telefon: 6 34 01

Fr. 10. 10., Sa. 11.10., So. 12.10. sowie Mi. 15.10.
Praxis
Stefan Mayer
Blumenstr. 30
42853 Remscheid
Telefon: 29 18 68

Tierärztlicher Notdienst
Fr. 03.10. von 08 - 20 Uhr
TA Bürgener/Hamad

Thomas-Mann-Straße 20
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 97 30 97

Sa. 04.10. von 14 - 20 Uhr
So. 05.10. von 08 - 20 Uhr
TÄ. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Sa. 11.10. von 14 - 20 Uhr
So. 12.10. von 08 - 20 Uhr
Dr. Jessica Sieg
Stockhauser Str. 18,
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 8 84 75 35



Beckmann

Walnusskruste

750g 5,25
1000g = €7,00

Enthält: glutenhaltiges Getreide, Roggenvollkornmehl, Weizenmehl, Sauerflegel, Wasser, Hartweizengrieß, Walnüsse. Kann Spuren von Haselnüssen oder Mandeln enthalten.

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

15.09.-31.10.2025:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

 **JOHANNITER**



ernst roth

Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.

Remscheider Bestattungshaus
Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de



SOPP Industrie GmbH



Sopp Industrie GmbH sucht Mitarbeiter (m/w/d) Lagerlogistik

Ihre Aufgaben	Warenannahme, Einlagerung, Kommissionierung, Verladung, Inventur.
Ihr Profil	Erfahrung im Lager, Gabelstaplerschein zwingend erforderlich , zuverlässig, teamfähig.
Wir bieten Ihnen	sicheren Arbeitsplatz, faire Bezahlung, gutes Betriebsklima.
Ihre Bewerbung	Sopp Industrie GmbH Gerberstr. 24 42899 Remscheid Bewerbungen@sopp.de
Interessiert?	Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



FIT UND GESUND – EIN LEBEN LANG

Oberhütter Straße 30 · 42857 Remscheid · Tel.: 02191 80682 · info@tv-hasten.de www.tv-hasten.de

HIER UNTERSTÜTZEN WIR SIE MIT FOLGENDEN SPORTANGEBOTEN:

> Vereinsangebote für Senniorinnen und Senioren

Oder haben Sie Spaß am Junior-Parkour mit Ihrem Enkel?

Wir freuen uns auf Sie



Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite?



Job gesucht? Einfach bewerben!

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf
bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep
Mobil: 01578555195

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel
Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinsiel.de

Verschiedenes

Schallplatten gesucht
Kaufe auch ganze Sammlungen.
Bitte alles anbieten außer Volksmusik,
Schlager. Zahle gut, fair und sofort in bar.
Telefon: 01577- 753 13 39
Ich rufe gern zurück.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.
Telefon 0160- 772 19 78

Die Hobbyspieler Tischtennisgruppe des CVJM
Hat noch Plätze frei. Willkommen sind Interessierte, die in der Gruppe Tischtennis spielen und Spaß haben wollen.
Menschen mit Handicaps sind willkommen.
Ein Probetraining ist möglich
Das Training ist montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle am Jahnplatz.
Kontakt: dr.reinhard.lips@t-online.de

Ansturm auf den Spielturm

Die Evangelische Kita Ringstraße hat eine neue Spielattraktion.

Große Freude in der Evangelischen Kita Ringstraße in Lennep: Nach langer Planung konnte der neue Spielturm feierlich eingeweiht werden. Die Erzieherinnen, Kinder und der Träger hatten zu diesem Anlass alle Unterstützer eingeladen, die durch Spenden und Engagement das Projekt ermöglicht hatten. Auch zahlreiche Eltern und Großeltern erfreute sich an der Begeisterung der Kinder, die in die Feier mit einem fröhlichen Lied einstimmten.



Und dann schritten Kitaleiterin Jutta Leißner und die Vorschulkiner Karlotta und Miriam zur Tat und durchtrennten das rote Band zur offiziellen Eröffnung des neuen Spielgerätes aus der Werkstatt der Remscheider Firma „Holztrapp“.

Der neue Spielturm auf dem Außengelände der Kita Ringstraße lädt zum fantasievollen Spiel ein.
Foto: Kita Ringstraße

„Im Zentrum steht der Patient“

Die Stiftung Tannenhof verabschiedete ihren langjährigen Leiter der Klinik für Neurologie. Professor Braune wird eine Lücke hinterlassen – fachlich und menschlich.

VON SABINE NABER

Professor Dr. Hans-Joachim Braune, der seit 1999 in der Evangelischen Stiftung Tannenhof Lüttringhausen die Abteilung Neurologie geleitet hat, ist jetzt mit sehr persönlichen, warmherzigen Worten verabschiedet worden.

Mit Haltung und Teamgeist
„Sie haben sich Ihre Haltung, Ihren Teamgeist und Ihre Zuversicht stets bewahrt. Und mich hat Ihre menschliche, ruhige, zugewandte Seite immer beeindruckt“, sagte Dietmar Volk, Kaufmännischer Direktor der Klinik, bei der Feierstunde vor geladenen Gästen. Durch Professor Braune sei es in der Neurologie vom Verschreiben zum Behandeln übergegangen. Und in der Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen in einem Krankenhaus sei das Ziel „Im Zentrum steht der Patient“ erreicht worden. Mindestens ebenso herzlich auch die Worte von Pfarrer Uwe Leicht, Geistlicher Vorsteher der Stiftung. Er bescheinigte Braune, dass sein Handeln vom christlichen Glauben getragen worden sei. „Als Arzt haben Sie immer die Hospiz-Bewegung unterstützt.



Nach über 20 Jahren in Diensten der Stiftung Tannenhof kann Professor Dr. Hans-Joachim Braune (l.) nun mehr Freizeit genießen. Dafür galten ihm die guten Wünsche unter anderem von Professor Eugen Davids und Dietmar Volk (r.).
Foto: Naber

Ihr Handeln hat uns zum Segen gereicht.“ Professor Dr. Eugen Davids, der Ärztliche Direktor der Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie, hob hervor, dass die mehr als zwei Jahrzehnte dauernde Zusammenarbeit gehalten habe, was sie versprach. Denn bereits 1998 kam Dr. Braune mit knapp 40 Jahren auf dem Weg zum Professor aus Mar-

burg nach Lüttringhausen. „Ihr Schwerpunkt lag auf der Schmerzmedizin – das ist Ihr Vermächtnis – und auf dem Bereich Parkinson, über den wir gleich auch einen Fachvortrag hören“, sagte Davids im Kontext des fachlichen Teils der Verabschiedung. Und betonte, dass es aus Dr. Braunes Abteilung in der langen Zeit keine einzige Beschwerde gegeben habe. „Das ist wirklich

ungewöhnlich bei der Anzahl der Patienten. Und ein Indikator für Ihre hervorragende Arbeit. Ein gemeinsamer Dank an Sie – er kommt aus allen Berufsgruppen unseres Hauses.“ Die mit Klaviermusik umrahmte Verabschiedung im Konferenzsaal hatte am Nachmittag mit einem Sektempfang begonnen. Zum Ausklang wurde zu einem Buffet eingeladen.

Neuer Cheftrainer für den FC Remscheid

Björn Joppe bringt Erfahrung und Expertise in die neue Aufgabe ein.

(red) Der FC Remscheid e.V. hat einen neuen Cheftrainer. Björn Joppe ist Inhaber der UEFA-A-Lizenz und hat einen Vertrag bis zum Ende der Saison 2025/2026 unterschrieben. Mit dem 46-jährigen gewinne der Verein einen erfahrenen Fußballfachmann, der in seiner aktiven und bisherigen Trainerlaufbahn eindrucksvoll unter Beweis gestellt habe, junge Talente zu fördern und Mannschaften weiterzuentwickeln, heißt es vom Vereinsvorstand.

Leidenschaft und Identifikation
Der FCR sieht in der Verpflichtung einen entscheidenden Schritt, um sportlich wie strukturell neue Impulse zu setzen. Björn Joppe kann auf umfangreiche Trainererfahrung zurückblicken. Er war



Cheftrainer Björn Joppe (M.) wird von den Co-Trainern Nermin Jonuzi (l.) und Mike Kupfer unterstützt.
Foto: FCR

unter anderem Cheftrainer beim Bonner SC, KFC Uerdingen, Lok Leipzig und RW Ahlen. Unterstützt wird Björn Joppe von Mike Kupfer, einem echten Urgestein des FC Remscheid, der langjährige Erfahrung, seine enge Verbundenheit zum Verein sowie tiefes taktisches Verständnis in die Arbeit einbringt. Nermin Jounuzi ergänzt das Team mit fachlicher Expertise und neuen Impulsen im modernen Fußballtraining. „Mit Björn Joppe und seinem Trainerteam sind wir bestens für die kommenden Herausforderungen aufgestellt. Wir sind überzeugt, dass ihre Kompetenz, Leidenschaft und Identifikation mit dem Fußball wichtige Bausteine sind, um unsere sportlichen Ziele zu erreichen“, erklärt der Vorstand.

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

Auto-Service Poniewaz oHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Drehersstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/781480 oder 55838
auto-service-poniewaz@t-online.de
www.subaru-remscheid.de

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Wallboxen

Telefon: 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

Fenster / Türen / Tore

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

Gardinen

SÖHNCHEN
Gardinenreinigung
Abnehmen · Waschen
Aufhängen
Neuanfertigung

Telefon: (02191) 932 888
Mobil: 0160 - 300 5172
Ritterstr. 31c · 42899 RS
soehnen-gardinen@web.de

Gesundheit

proKRAFT Training

Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 1999
info@proKraft.training

HeizöL

Premium-HeizöL
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 02191/81214

Schrotthandel

TAMM GMBH
Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11,
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Tagespflege

Beim Lenchen
SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

ITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 02191/3767960
WWW.BEIMLENCHEN.DE

TV-SAT-HIFI

SCHMITZ & SANOW
HIFI TV

Ihr Fachhändler in RS-Lennep bietet Ihnen
Loewe · Sony · Panasonic · Samsung
und diverse andere Hersteller

Eigene Werkstatt und Antennenbau
Kölner Straße 88 · Tel. 02191/65693

Umzug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufbauaufzug

(02191) 9272 82

Zeitung

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

Immer aktuell und total lokal!

Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/50663
www.luettringhauser-anzeiger.de

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm
Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnistraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen
Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder Tagespflege
Telefon: 021 91 - 4 63 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luettringhausen.de

Wunder GmbH
Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Pflegedienst
Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Fit für den Alltag

In der Goldenberger Turnhalle gibt es ein breites Angebot an Seniorensport. Auf dem Weg zu mehr Fitness finden sich Gleichgesinnte mit viel Spaß zusammen.

VON SABINE NABER

Den Schwung des Sommers mitnehmen in den Herbst und den bevorstehenden Winter – das wünscht sich Trainerin Renate Opitz-Schriever, verantwortlich für den Seniorensport in der Goldenberger Turnhalle. Hier leitet sie Mittwochs vormittags gleich drei Sportkurse. Und dazu würden gut noch ein paar bewegungsfreudige Gleichgesinnte passen.

Wohlbefinden steigern

In ihren Kursen geht es um Bewegung, Spiel und Sport. „Das hilft, die Alltagsbeschwerden zu meistern, Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern und Selbstvertrauen und Zuversicht in die eigene Leistungsfähigkeit zu spüren“, schildert sie das Ziel. Und es macht natürlich auch Spaß, sich in netter Ge-

sellschaft „Fit für den Alltag“ zu machen. Denn das ist hier das Motto an jedem Mittwoch. Der erste Kurs startet um neun Uhr mit Gymnastik. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Schwerpunkte wie beispielsweise Koordination, Konzentration, Geschicklichkeit oder auch rückschonender Übungen. Gelenke und Wirbelsäule werden beweglich gemacht, Ausdauer und Herz-Kreislaufsystem werden trainiert. Eine Stunde später steht - nach einem kurzen Aufwärmen im Stand oder mit leichten Fortbewegungen - die Sitzgymnastik im Mittelpunkt. Es geht unter anderem um Sturzprophylaxe und Kräftigung der Muskulatur. Ruhige Spiele und Entspannung kommen dazu. Im dritten Kurs, von 11 bis 12 Uhr, steht ein vielseitiges Ausdauertraining zur Stärkung des Herz-Kreis-



Auch im Sitzkreis werden Koordination und Konzentration trainiert.

Foto: Naber

laufsystems, rückenstärkende Übungen auf der Matte oder auch mal ein Zirkeltraining auf dem Programm, bei dem es darum geht, die unterschiedlichen Muskelgruppen bei aufeinanderfolgenden Übungen im Wechsel zu belasten und zu entspannen. Wer jetzt vielleicht Lust bekommen hat, mittwochs mal zu einer Schnupperstunde in die Turnhalle am Goldenberg zu kommen – mehr Informationen gibt es bei Renate Opitz-Schriever per Telefon unter 2 84 82.

GUT ZU WISSEN

Der Goldenberger Turnverein kooperiert seit rund fünf Jahren mit dem Hastener Turnverein. Das hat den Vorteil, dass die Angebote beider Vereine genutzt werden können. Der Kurs „Fit bis ins hohe Alter“

hat gerade begonnen. Trainiert wird mittwochs von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Goldenberger Halle, Remscheider Straße 241. Dieser Präventions-Kurs mit 12 Kurseinheiten richtet sich an Personen ab ca. 70 Jahren und wird von den Krankenkassen mit bis zu 80 Prozent bezuschusst. Er wird für ältere Menschen angeboten, die spüren, dass sie etwas tun müssen, um ihren Alltag selbstständig bewältigen zu können. Der Kurs spricht vor allem „Neueinsteiger“ oder „Wiedereinsteiger“ in den Sport an. Gemeinsam gegen den Bewegungsmangel aktiv werden, dass können Interessierte ab dem 02.10.2025 in der Goldenberger Turnhalle. Interessierte können sich für weitere Informationen bzw. zur Anmeldung an den Hastener Turnverein 1871 e.V. wenden, montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr, Telefon 8 06 82.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Energie & Umwelt

So einfach kann Wärmedämmung sein

Mit moderner Rollladentechnik lässt sich im Winter effektiv Energie einsparen.

(djd). Rollläden dienen nicht nur als Schattenspende und als Einbruchschutz, sondern sparen dank moderner Technik auch effizient Energie. Rechtzeitig vor Beginn der Wintermonate sollten sie einem gründlichen Check unterzogen werden, damit sie dann die gewünschten Funktionen erfüllen können.

Warum helfen Rollläden beim Energiesparen?

„Wer bei Dunkelheit die Rollläden schließt, erzeugt einen Luftpuffer in Richtung Fenster, was wie eine zusätzliche Wärmedämmung wirkt“, erklärt Holger Schanz vom gleichnamigen Hersteller aus dem Schwarzwald. Nicht nur die isolierende Luftschicht helfe beim Energiesparen: „Die

Rollläden verringern zudem den Wärmeaustausch nach außen. Dieser Effekt ist dann am größten, wenn man bei Einbruch der Dunkelheit die Rollläden an allen Fenstern und Türen schließt. Je nach Fenstertyp zeigen Messungen ein Einsparpotenzial von bis zu 40 Prozent. Energiesparen kann man zudem, wenn man auf eine gute Dämmung des Rollladenkastens achtet. Das ist wichtig, da das Innere des Kastens mit der kalten Außenluft in Verbindung steht. Bei moderner Rollladentechnik stellt sich dieses Problem nicht. Moderne Rollladentechnik bietet Features wie Zeitschaltuhren oder eine Wettersensorik. Die Rollläden schließen sich so bei Bedarf und auch bei

LE MESSTECHNIK
Heizkostenverteiler • Wasserzähler • Wärmemengenzähler • Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Moderne Technologie zur Verbrauchserfassung

- Funkauslesung aller Verbrauchsdaten für Heizung, Wasser, Gas und Strom
- Monatliche Auslesung über Gateway
- Bereitstellung unterjähriger Verbrauchsinformation
- Kein Zutritt zum Haus oder zur Wohnung notwendig

LE MESSTECHNIK
Inh. Uwe Kotthaus
Dahlhauser Straße 22
42477 Radevormwald
Telefon 0 21 95 / 9 34 98 06
Fax 0 21 95 / 9 34 97 94
E-Mail info@lemesstechnik.de

Seit über 20 Jahren im Bergischen

Abwesenheit der Bewohner automatisch und sorgen dafür, dass die Kälte draußen bleibt. Energiesparen mittels Rollladentechnik ist auch dann möglich, wenn es um schräge, runde oder asymmetrische Fenster und Glasfronten geht.

Besserer Einbruchschutz

Die Art der Rollläden kann

eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher haben beziehungsweise im Falle eines Einbruchversuchs die Folgekosten durch Beschädigungen erheblich verringern. Um Rollläden aus Vollaluminium zu überwinden, ist schon einiges an Gewalt, schwerem Werkzeug und vor allem Zeit nötig.

Fahrplan für mehr Energieeffizienz

Mit professioneller Beratung sinnvoll modernisieren und Förderungen optimal nutzen.



Klarheit in Sachen Modernisieren: Eine Energieberatung zeigt Einsparpotenziale und die dafür notwendigen Schritte auf.

Foto: djd/Sto

(djd) Wer sein Eigenheim energetisch modernisieren möchte, steht vor vielen Fragen: Welche Maßnahmen sind wirklich sinnvoll? Wie lassen sich Kosten und Energieverbrauch senken, und welche staatlichen Förderungen können genutzt werden? Um hier den Überblick zu behalten,

empfiehlt es sich, von Beginn an Expertenrat einzuholen. Energieberater analysieren den Ist-Zustand des Hauses und erstellen auf dieser Basis einen individuellen Sanierungsfahrplan. Dieser zeigt Schritt für Schritt, welche Modernisierungen die größte Wirkung erzielen und in welcher Rei-

henfolge sie sinnvoll umgesetzt werden sollten. Erfahrungsgemäß steht bei älteren Gebäuden häufig die Wärmedämmung an erster Stelle. Ein strukturierter Sanierungsfahrplan hilft Eigentümern, die richtigen Entscheidungen zu treffen, Fördermittel optimal zu nutzen und die Modernisierung Schritt für Schritt erfolgreich umzusetzen.

Beratung und Förderung kombinieren

Wer einen individuellen Sanierungsfahrplan vorweisen kann, erhält für viele Maßnahmen einen zusätzlichen Förderbonus von fünf Prozent. Energieberater informieren außerdem über passende Programme und erläutern die notwendigen Formalitäten, damit keine Zuschüsse verloren gehen. Ein erster Einstieg ist unkompliziert möglich, etwa über eine kostenfreie Telefon-Erstberatung wie sie die Sunshine Energie-

beratung anbietet. Nach Eingabe weniger Gebäudedaten wird ein Gesprächstermin vereinbart. Schon in diesem Erstkontakt geben qualifizierte Experten eine Einschätzung zu den Modernisierungsmöglichkeiten und wertvolle Tipps für die nächsten Schritte.

Umsetzung durch Fachbetriebe

Sobald ein realistischer Fahrplan steht, beginnt die eigentliche Planung und Umsetzung. Dafür sollten Eigentümer auf örtliche Fachhandwerker zurückgreifen, die über die nötige Erfahrung verfügen. Spezialisierte Betriebe konzentrieren sich etwa auf die energetische Fassadensanierung und setzen empfohlene Maßnahmen professionell um. Mit digitalen Visualisierungstools können sie vorab zeigen, wie das Ergebnis aussehen wird, und vermitteln bei Bedarf weitere Gewerke.

ROL LADEN

Rollläre • Rollgitter
Rollos • Jalousien
Markisen • Fenster
Neuanlagen • Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 589 49 38 oder (0202) 71 12 63

Christian Schmidt

Sanitär. Heizung. Erneuerbare Energien. Meisterbetrieb.

Verlässlicher Service Für Bad, Wärme und Energiezukunft: Kompetent. Persönlich. Fair.

Sanitärinstallation: Neuplanung bis Modernisierung
Heizungsanlagen: Effizient und zukunftssicher
Erneuerbare Energien: Nachhaltige Ideen für Ihr Zuhause
Kundendienst: Verlässlich und kundenorientiert

Wir sind für Sie da: **Tel.: 02191 953110**
Großhülsberg 27, 42899 Remscheid
www.schmidt-shk.com

Axel Große-Hering
Maler und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247
Fax. 02191 / 564248
www.maler-grosse-hering.de

IHR MALERMEISTER
An der Windmühle 80
Telefon 5 44 59
www.malermeister-swoboda.de

Werbung hilft

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63
oder per E-Mail an
anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

UNSERE SONDERTHEMEN AM 16. OKTOBER
Bauen und Wohnen
Garten: Wohlfühlloasen zum Überwintern

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

RUHL

Rollläden Markisen Sonnenschutztechnik
Beratung • Verkauf • Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

FÜR MEHR SICHERHEIT!
Wir führen Analysen von Bedarfsgegenständen, Wasser und Luft sowie Proben aus dem Bereich Umwelt und Technik durch.

Die Leistungsschwerpunkte im Bereich der Analytik sind:

- Untersuchungen von Bedarfsgegenständen
- Pharmazeutische Analytik, z.B. im Kosmetikbereich
- Boden- und Abfalluntersuchungen
- Trinkwasser- und Abwasseruntersuchungen
- Messung von Luftemissionen

Kontakt
Remscheider Str. 178 • 42899 Remscheid
Tel.: 02191 98300-0 • Fax: 02191 98300-11
E-Mail: info@labor-fuelling.de • www.labor-fuelling.de

Labor Dr. Fülling GmbH & Co. KG
Chemische und mikrobiologische Untersuchungen

Hilfe auf Knopfdruck

Schlemmermeile im Dorf

Der Johanniter-Kombinotruf bietet mehr Sicherheit im Notfall - zuhause und unterwegs.

Der Herbst- und Bauernmarkt zog Tausende nach Lüttringhausen.

Die Johanniter bieten mit ihrem Kombinotruf eine innovative Lösung für mehr Sicherheit. Dieser Fortschritt des bewährten Hausnotrufs ermöglicht es Menschen bei Unfällen oder Verletzungen, nicht nur zuhause, sondern auch unterwegs schnell und unkompliziert Hilfe anzufordern – sei es beim Einkaufen, beim Spaziergang oder am Urlaubsort.

Sorgenfrei im Alltag
Der Johanniter-Kombinotruf wird zuhause bequem als Armband oder Halskette getragen. Beim Verlassen der Wohnung nimmt man das kleine handliche Mobilteil aus der Basisstation und ist auch unterwegs für den Notfall abgesichert. Durch die integrierte Freisprecheinrichtung wird im Notfall eine direkte Verbindung zur Notrufzentrale der Johanniter hergestellt. Dank der GPS-Ortungsfunktion wird der genaue Standort des Notrufs ermittelt



Nicht nur in den eigenen vier Wänden, sondern auch unterwegs bietet das handliche Mobilteil ein sicheres Gefühl.

Foto: Johanniter

und der Rettungsdienst an die gemeldete Stelle geschickt. So kann im Notfall schnell und präzise Hilfe geleistet werden, und das deutschlandweit. Wird ein Notruf innerhalb der eigenen vier Wände ausgelöst, so benachrichtigt die Hausnotruf-

zentrale eine zuvor festgelegte Bezugsperson wie Angehörige oder Nachbarn. Sollte bei den Johannitern ein Wohnungsschlüssel hinterlegt sein, betritt der Einsatzdienst, der rund um die Uhr in Bereitschaft ist, die Wohnung, um Hilfe zu leisten.

Bei Bedarf werden zusätzlich Notarzt oder Rettungsdienst verständigt. So ist der Johanniter-Kombinotruf die ideale Lösung für alle, die sich sorgenfrei im Alltag bewegen möchten. Unter gewissen Bedingungen wird ein Teil der Kosten für den Johanniter-Kombinotruf von den Pflegekassen übernommen.

Sicherheitswochen: Kostenlos testen
Bis zum 31. Oktober 2025 können Interessierte das Johanniter-Hausnotrufsystem im Rahmen der Sicherheitswochen unverbindlich ausprobieren. Während dieser Aktion ist ein vierwöchiger Test kostenfrei – eine gute Gelegenheit, die Funktionsweise des Hausnotrufs kennenzulernen und sich von den Vorteilen zu überzeugen. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 88 11 220 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

(red) Der vom Marketingrat Lüttringhausen veranstaltete Herbst- und Bauernmarkt 2025 toppte alle Erwartungen. Bei ruhigem und in Teilen sonnigem Herbstwetter strömten die Menschen in den Ortskern, um hier ein reiches Angebot an frischen Waren aus der Region zu entdecken und sich von der Kreuzbergstraße bis zum Ludwig-Steil-Platz zu schlemmen. Auch der Kunsthandwerkermarkt auf dem Parkplatz des CVJM verzeichnete großen Zuspruch genauso wie der Falkner, bei dem Klein und Groß fasziniert die verschiedenen Greifvogelarten beobachteten. Und geht man nach dem Andrang an den Ständen, dürften sich die Händler über ein gutes Geschäft gefreut haben. Mehr Impressionen vom Bauernmarkt findet man auf <https://www.facebook.com/luettringhauseranzeiger>



Ein paar Impressionen vom Bauernmarkt 2025. Mehr dazu auf der LLA-Facebook-Seite.

Fotos: bona

Auto

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

So wird das Auto winterfest

Zum Herbstanfang sollten sich Autofahrer nicht nur um das Thema Winterreifen kümmern.

Falken Automobile

Getriebe Instandsetzung – alle Marken –
• Automatikgetriebe • Schaltgetriebe

ALLE AUTOSERVISES
IN NUR EINEM STOPP

Lindenallee 25 A • 42899 Remscheid
Tel.: 02191-4377556
info@ www.falkenautomobile.com
www.falkenautomobile.com

junited®AUTOGLAS Remscheid

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerfer-Aufbereitung
- Ersatzfahrzeug
- Hol- & Bring-Service

KLIMA-SERVICE

BLB Services GmbH · Freiheitstraße 191 · 42853 Remscheid
Telefon: 02191 - 929296 · Fax: 02191 - 929295
www.junited-autoglas-remscheid.de · info@junited-autoglas-remscheid.de

Kfz-Technik
Rainer Henze e.K.

Inh. Reinhard Zipperling

- Kfz-Reparatur aller Art
- Inspektion & Service
- Diagnose & Fehlerauslese
- Elektrik & Elektronik
- TÜV & AU
- Klimaservice

Ritterstraße 32 a
42899 Remscheid
Telefon (02191) 5 56 60
Telefax (02191) 56 40 23
www.Kfz-Technik-RS.de

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT

MS Automobile
Walter-Freitag-Str. 40
42899 Remscheid
Tel. 02191 - 6969988

Fahrzeugreparaturen aller Art und Fabrikate
Inspektionen, TÜV + AU, Bremsendienst
Reifendienst, Stoßdämpfer, Auspuffdienst
Meisterwerkstatt der Innung

Mo-Fr: von 08 - 17 Uhr und Sa: von 08 - 12 Uhr

Schlechtere Straßen- und Wetterverhältnisse, kürzere Tage und ein steigendes Verkehrsaufkommen sorgen für ein erhöhtes Unfallrisiko. Was sollte man also beachten?

Frühzeitig auf Winterreifen wechseln

Laut ADAC Nordrhein kann die altbekannte Faustregel „von Oktober bis Ostern“ nach wie vor als grobe Orientierung für den Reifenwechsel dienen. Die ersten beiden Oktoberwochen sind ein guter Zeitpunkt für den Reifenwechsel. Kommt über Nacht der Frost oder gibt es einen plötzlichen Witterschwung, sind Autofahrer auf der sicheren Seite. Selbst wenn die Temperaturen tagsüber nochmal auf 15 bis 20 Grad klettern, nehmen die Reifen dadurch keinen Schaden. Der ADAC Nordrhein rät dazu, schon jetzt einen Termin für den Reifenwechsel zu vereinbaren. Die Werkstätten sind im Oktober erfahrungsgemäß stark ausgelastet. Wenn noch eine neue Bereifung bestellt werden muss, dauert das zusätzlich. Spätestens, wenn Reif- oder Eisglätte, Glatteis, Schneematsch oder Schnee auf den Straßen beginnen, sind Winterreifen Pflicht. Wer bei solchen Verhältnissen dann noch mit Sommerreifen unterwegs ist, muss mit mindestens 60 Euro Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen.

Auf Profiltiefe achten

Wer alte Winterreifen weiter fährt, sollte die Profiltiefe überprüfen. Gesetzlich vorgeschrieben sind für Winterreifen mindestens 1,6 Millimeter. Der ADAC empfiehlt aus Sicherheitsgründen jedoch vier Millimeter oder mehr. Das sorgt nach ADAC Tests für mehr Sicherheit bei Nässe, Schnee und Schneematsch. Die Profiltiefe lässt sich ganz einfach mit einer 2-Euro-Münze kontrollieren. Der



Auch wenn der Schnee noch auf sich warten lässt, sollte man im Oktober auf Winterreifen umrüsten.

Foto: pixabay

silberne Rand ist genau vier Millimeter breit. Wenn man die Münze zwischen zwei Profilblöcke steckt und der Rand nicht mehr zu sehen ist, dann ist noch alles in Ordnung. Spätestens nach sechs Jahren sollten Winterreifen grundsätzlich ausgetauscht werden.

Flüssigkeiten kontrollieren

Neben dem Reifenwechsel steht zum Herbstbeginn auch eine Kontrolle der Flüssigkeiten an. Für die Scheibenwaschanlage ist eine Mischung aus Scheibenreiniger und Frostschutz (mindestens bis minus 15 Grad) optimal, die in den entsprechenden Behälter unter der Motorhaube gefüllt wird. Auch eine Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes und Frostschutzgehaltes ist sinnvoll, allerdings nur, wenn der Motor kalt ist. Beim Öffnen des Behälters kann ansonsten heißes Wasser herausspritzen und für Verbrennungen sorgen. Zudem sollte auch der Ölstand regelmäßig überprüft werden.

Beleuchtung checken, Licht-Test durchführen

Obwohl die meisten Autos mittlerweile über ein eigenes Lichtdiagnosesystem verfügen, war laut Statistik des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe und der Deutschen Verkehrswacht 2024 etwa jeder vierte Autofahrer mit Beleuchtungsmängeln unterwegs. Gerade bei zunehmender Dunkelheit im Herbst sind defekte Lampen, beschädigte Gläser oder stark verschmutzte Reflektoren ein großes Sicherheitsrisiko. Sind die Scheinwerfer falsch eingestellt, wirkt sich das ebenfalls negativ auf die Sicht des Fahrers aus (zu tief) oder sie blenden den entgegenkommenden Verkehr (zu hoch). Der ADAC Tipp: Das Abblendlicht soll maximal zwei Leitpfosten weit die Fahrbahn voraus gut ausleuchten (rund 100 Meter). Wichtige Informationen zur Beleuchtung stehen in der Bedienungsanleitung. Wer auf Nummer sicher gehen will, macht einen

Licht-Check in einer Fachwerkstatt.

Saubere Scheiben bieten Sicherheit

Der ADAC Nordrhein empfiehlt, die Scheiben regelmäßig gründlich zu reinigen. Auch auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren lassen) sowie saubere Innenscheiben sollten Autofahrer achten. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken. Bei grellem Gegenlicht sollte man keinesfalls die Scheibenwischanlage aktivieren. Das verschlechtert die Sicht rapide, weil der Schmutz zunächst verschmiert. Wichtig ist laut ADAC auch die richtige Sitzposition. Viele Autofahrer sitzen zu tief, so dass die Sonne unter der Sonnenblende hindurch scheint. Deshalb sollte der Sitz so aufrecht wie möglich eingestellt sein. Bei niedrigen Temperaturen und beschlagenen Scheiben im Fahrzeuginneren hilft ein Microfasertuch. Das Kondenswasser mit dem Ärmel des Pullis oder der Hand abwischen, verschlechtert die Sicht oft weiter. Mit Hilfe der Klimaanlage lässt sich in der regnerischen Übergangszeit und im Winter bei Temperaturen von mehr als 5 Grad die Luftfeuchtigkeit im Fahrzeuginnenraum niedrig halten.

GUT ZU WISSEN

Seit 1. Oktober 2024 gelten strengere Regeln für Reifen, die bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben sind: Zulässig sind nur noch Modelle mit Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke). Reifen mit M+S-Kennzeichnung (Matsch und Schnee) sind nicht mehr erlaubt. Ganzjahresreifen sind im rechtlichen Sinne Winterreifen, wenn sie das Alpine-Symbol tragen.

Gesundheit, KI und Demokratie

Das neue Programm der Remscheider Volkshochschule bietet ein breites Bildungsprogramm.

VON SABINE NABER

Auch im gerade begonnenen Herbstsemester wird in der Remscheider Volkshochschule wieder viel geboten. Darunter zahlreiche neue Kursangebote in den Bereichen Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI), Eltern-Schul-Mitwirkung oder auch in Richtung Gesundheit und Entspannung.

„Wir wollen für alle da sein“ Mit Blick auf die großen gesellschaftlichen Herausforderungen will die VHS neben dem Thema KI auch die Bereiche Demokratiebildung und Inklusion stärker als bisher fokussieren. „So wird es zusätzlich zu den bewährten Kursformaten neue Unterrichtsformate wie Do-it-Yourself-Workshops, Podiumsdiskussionen und gemeinsame

Programmangebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen geben“, macht Nicole Grüdl-Jakobs, die Leiterin des Kommunalen Bildungszentrums, deutlich. Neu im Bereich Politik sind beispielsweise die Kurse „Gerechte Gesellschaft für alle – Gemeinsam die Demokratie stärken und Rassismus bekämpfen (Montag, 6. Oktober, 18.30 Uhr im Foyer der Bibliothek) oder auch „Wann ist ein KI-System vertrauenswürdig“ (Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr, online). Im Bereich Gesundheitsbildung ist unter anderem der Kurs „Süße und herzhafte Geschenke – Zum Verschenken und Verschicken in der Weihnachtszeit“, der am 9. Dezember startet, neu im Angebot. Ebenso wie im Fremdsprachen-Bereich der Kurs „Christmas Sing-Along“ etwas Neues ist. Ein Mit-



Jasmine Klar, (Berufliche Bildung/EDV), Simon Stückler und Nicole Grüdl-Jakobs (v.l.) präsentieren das Programm des VHS-Herbstsemesters.

Foto: Naber

sing-Event für alle, die gerne Weihnachtslieder singen. Und dabei kommt es weniger auf perfekte Kenntnisse im Bereich Englisch oder Singen, sondern viel mehr auf den Spaß an. Los geht's am 3. Dezember, um 18 Uhr. Im Angebot sind weiterhin wieder Studienfahrten und -reisen. Am 22. Oktober heißt es da beispielsweise „Vincent van Gogh – Sehnsucht“ bei einer Führung und Show im Visiodrom in Wuppertal. Und auch der Bilder-Vortrag „Irlands wunderschöner Südosten“, bei dem es am 13. November für gut zwei Stunden auf die „grüne Insel“ geht, um den Charme und die Geschichte Irlands kennenzulernen, wird zum ersten Mal gezeigt. „Wir wollen für alle da sein“, ist man sich bei der VHS einig. Deshalb gibt es Kooperationen sowohl

mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein und der Lebenshilfe, als auch mit Seniorenheimen. Und ganz neu werden in Kürze auch Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche im Rahmen der „Jungen VHS“ angeboten. Damit sollen Kompetenzen in unterschiedlichen Wissensbereichen und die Persönlichkeitsentwicklung gestärkt werden. Neben Jasmin Klar, die im Bereich Bildung und EDV die Schwerpunkte setzt, verstärkt ab sofort Simon Stückler das Bereichsleitungsteam der VHS bei den Themen Digitalisierung und Medientraining.

GUT ZU WISSEN

Anmelden kann man sich im Thekenbereich der VHS-Verwaltung, Scharffstraße 4 bis 6, oder telefonisch unter 16-2786.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen



Sicher durch den Herbst

Regen, Laub und Nebel erhöhen das Unfallrisiko – sechs Regeln für mehr Sicherheit



Auch Kinder sind am Straßenrand in der dunklen Jahreszeit später zu sehen. Daher: runter vom Tempo.

Foto: ADAC

Mit Beginn des Herbstes stehen Autofahrende vor besonderen Herausforderungen: rutschige Straßen, tiefstehende Sonne, Nebel oder dichter Verkehr erhöhen das Unfallrisiko erheblich. Der ADAC Nordrhein rät deshalb, die Fahrweise an die veränderten Bedingungen anzupassen.

1. Fahrweise anpassen

Die wichtigste Regel lautet: mehr Abstand, weniger Tempo, Licht an. Denn bei Nässe verlängert sich der Bremsweg drastisch – bei Tempo 50 etwa von 11 auf 20 Meter. Herbstlaub oder Erntegut auf feuchten Straßen können die Haftung der Reifen zusätzlich verschlechtern, sodass auch Assistenzsysteme an Grenzen stoßen.

2. Richtig reagieren bei Rutschgefahr

Gerät das Auto ins Schlingern, sollten Fahrerinnen und Fahrer sofort vom Gas gehen, auskuppeln, gefühlvoll gegenlenken und bremsen. Meist reicht schon ein geringeres

Tempo, um wieder Kontrolle zu gewinnen. Hilft das nicht, bleibt nur eine Vollbremsung.

3. Ausreichend Sicherheitsabstand halten

Die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, jederzeit rechtzeitig anhalten zu können – auch, wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst. Innerorts empfiehlt sich mindestens drei Fahrzeuglängen Abstand, außerorts gilt die Faustregel „halber Tacho“. Das bedeutet: Wer zum Beispiel mit 100 km/h fährt, sollte 50 Meter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten.

4. Geschwindigkeit richtig wählen

Muss der Scheibenwischer auf höchster Stufe laufen, sollten maximal 80 km/h gefahren werden. Bei Sichtweiten unter 50 Metern – etwa bei dichtem Nebel – gilt Tempo 50 und die Pflicht, die Nebelschlussleuchte einzuschalten.

5. Licht bewusst einsetzen

Autofahrer sollten sich nicht

allein auf die Lichtautomatik verlassen, da diese Nebelbänke oft nicht erkennt. Besser: Abblendlicht manuell einschalten. Nebelscheinwerfer sind bei Sichtweiten unter 150 Metern erlaubt, die Nebelschlussleuchte nur unter 50 Metern.

6. Vorsicht bei der Parkplatzwahl

Herabfallende Kastanien oder Eicheln können Dellen im Fahrzeug hinterlassen. Da solche Schäden als „allgemeines Lebensrisiko“ gelten, haften weder Kommunen noch Privatpersonen. Teilkasko greift nur bei Sturmschäden, die Vollkasko oft nur bei unvorhersehbaren Ereignissen.

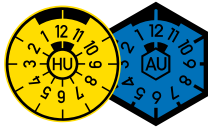
Und außerdem:

Auf Wildwechsel achten. In diesen Tagen muss immer mit Wild gerechnet werden, das die Straße überquert. Daher gilt auch hier, aufmerksam zu sein, das Tempo zu drosseln, den entgegenkommenden und rückwärtigen Verkehr zu beachten und die Fahrweise entsprechend anzupassen.

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.

Inhaberin: Victoria Wawro

KFZ-Reparatur • Karosserieinstandsetzung • KÜS Stützpunkt



Ringstraße 61b · 42897 RS-Lenneper

Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Telefax 0 21 91 / 66 53 54

kfz-center-schmidt@t-online.de

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63

oder per E-Mail an:

anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de



SVEN FREUND KFZ-MEISTERBETRIEB IHR AUTO-FREUND

Auspuff, Bremsen, Kupplung, Inspektion und Ölwechsel, Einstellarbeiten, Motorreparaturen, TÜV, AU, Unfallschäden und Oldtimerservice

42899 Remscheid
Klausener Straße 13 · Telefon (02191) 50775



KFZ-Meisterwerkstatt
Service für alle Marken
mit Spezialisierung auf Ford

Auto Center Freund UG

Klausener Straße 155 · 42899 RS-Lüttringhausen

Telefon 0 21 91/ 5 14 33 · info@auto-center-freund.de

An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Garten: Wohlfühl-oasen zum Überwintern



UNSERE SONDERTHEMEN
AM 16. OKTOBER 2025

Jetzt Ihre Anzeige buchen!

Melden Sie sich gerne bei Birgit Holste

Telefon: 021 91 5 06 63

oder per Mail an:

anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser
LenneperAnzeiger

Bauen und Wohnen



BESTATTUNGEN BEELE
Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02 / 61 13 71 · 01 72 / 9 73 38 55

BEERDIGUNGS-FACHGESCHÄFT
seit 1905
Kotthaus
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 · 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 021 91 / 53093 · www.beerdigungen-kotthaus.de

Reichenbach
Burggräf-Spier
BESTATTUNGEN
Tel.: 02191 - 96 35 10
www.bestattungen-reichenbach.de
info@reichenbach-bestattungen.de
Jägerwald 16 · 42897 Remscheid - Lennep

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Hermann Hesse

Hildegard Freiheit

geb. Ruske

* 30. 03.1936 † 19. 09. 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Reinhold und Erika
Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 14 Uhr
in Wuppertal-Ronsdorf, Friedhof Lohsiepenstraße statt.

Und sonst ...

Herbstcafé war ein voller Erfolg
Entgegen ihrer Tradition hatten der Männerchor MGV Niededacht und der Lüttringhauser Frauenchor 1991 nicht im Frühjahr sondern erstmals im Herbst zum musikalischen und kulinarischen Nachmittag in den herbstlich geschmückten CVJM-Saal eingeladen. Ein Angebot, das viele Gäste annahmen. Zur musikalischen Unterhaltung der Café-Gäste wählte der Männerchor altbekannte Trink- und Schunkellieder “vom Rhein beim Wein” und brachte das Publikum kräftig in Schwung. Der Frauenchor hatte aus seinem Repertoire sechs Lieder ausgewählt, Schlager von Katja Ebstein und Helene Fischer waren auch dabei. Das berührende Lied “One Moment in Time” sang der Chor im Gedenken an eine kürzlich verstorbene Sangesschwester. Für spannende Kurzweil sorgte Peter Dreibrodt, 1.Vorsitzender des MGV Niededacht, mit dem beliebten Spiel “Bingo”. Als Hauptgewinn lockte ein stattlich gefüllter Präsentkorb. Und während im Saal gesungen, geredet, gegessen und getrunken wurde, wurde draußen gegrillt. Das Bergische Heimatlied erklang zum Abschluss, die Gastgeber mit ihrer Dirigentin Petra Rützenhoff-Berg zogen nach der Premiere des Herbstcafés ein rundum positives Fazit.

Neue Modalitäten für das Neubaugebiet Am Schützenplatz
Am Schützenplatz/Willi-Hartkopf-Straße - ehemals Grundschule Eisenstein - bietet die Stadt Remscheid ab sofort auch die Möglichkeit, zwei Flurstücke zum Bau eines Ein- oder Zweifamilienhauses im Erbbaurecht zu erwerben. Bislang war lediglich der Bau einer Doppelhaushälfte auf einem Flurstück möglich. Aktuell stehen noch sechs Flurstücke zur Verfügung. Nähere Auskünfte erteilen Katja Wilke unter Telefon 16 34 95 und Britta Jaeger, Telefon 16 30 94. Kontakt auch per E-Mail an Liegenschaften@remscheid.de. Informationen zum Erbbaurecht und den Grundstücken findet man online unter <https://www.remscheid.de/wirtschaft-stadtentwicklung/liegenschaften/4.13.2baugrundstueck-schuetzenplatz.php>

Oktoberfest: Verkehr wird umgeleitet
Die Veranstaltungen im Festzelt auf der Robert-Schumacher-Straße in Lennep haben in der Zeit vom 7. bis einschließlich 14. Oktober Auswirkungen auf die Verkehrsregelungen. Die P+R Plätze am Bahnhof Lennep werden gesperrt, es gibt ab Dienstag, 7.Oktober, ein absolutes Haltverbot. Die Robert-Schumacher-Straße kann in der Folge spätestens ab dem 7. Oktober nicht mehr durchgängig befahren werden, die Zufahrt zu den ortsansässigen Geschäften ist aber weiterhin über die Alte Kölner Straße möglich. Da die P+R-Parkplätze entfallen, muss Bereich der Straße Am Johannisberg sowie in der Düstergasse keine Parkscheibe ausgelegt werden.

Wer wird Verein des Jahres?
Die Ökumenische Initiative Lüttringhausen e.V. als Träger des F(l)air-Weltladens bewirbt sich um einen Preis im Wettbewerb „Verein des Jahres 2025“. Dazu bittet der Verein um Unterstützung. Unter folgendem Link kann man abstimmen: <https://web.meinverein.de/profile/96192>. Zudem erreicht man die Abstimmung auch über die Homepage der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen unter <https://weltlaeden.de/flair-weltladen/2367-2>

Lions sammeln wieder Bücher und Schallplatten
Die Sommerpause ist vobei, der Lions Club Remscheid nimmt seine Sammlung von Büchern und Schallplatten wieder auf. An jedem vierten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr werden am Bücherlager in Hasten (Gewerbefhof Hastener Straße 136 - 138) gut erhaltene Bücher und Vinylscheiben entgegengenommen. Die Lions sortieren und kategorisieren die Spenden sorgfältig für ihren traditionellen Bücher- und Schallplattenmarkt in der Vorweihnachtszeit im Allee-Center. Der Markt läuft von Donnerstag, 27. November, bis Samstag, 29. November, auf der Aktionsfläche des Centers. Mit dem Erlös unterstützt der Lions Club soziale und kulturelle Angelegenheiten. Sammeltermine und weitere Informationen unter remscheid.lions.de .

Oktober-Gaudi Lennep 2025

Wir verlosen 10 mal 2 Tickets!



Vom 10. bis 12. Oktober 2025 verwandelt sich das Festzelt in Lennep erneut in eine Hochburg der Feierlaune: Die Oktober-Gaudi lädt ein zu einem dreitägigen Spektakel mit Alpenbeats, Blasmusik, Schmankerln und einer großen Verlosung mit spektakulären Preisen. Die Sause startet am **Freitag, 10. Oktober**. Dabei stehen DJ Satzy und Sängerin Jenny live auf der Bühne. Einlass ist ab 19 Uhr. Weiter geht’s am **Samstag, 11. Oktober** ab 19 Uhr mit bayrischem Partyzauber und den „Pfahofara Buam“ aus Pfaffenhofen. Die Band wird mit

acht Musikern und moderner Blasmusik für Stimmung unter dem Zeltdach sorgen. Und schließlich steht am **Sonntag, 12. Oktober** ab 11 Uhr ein zünftiger Frühschoppen an, bei dem die „Pfahofara Buam“ nochmal aufspielen werden. **Tickets** gibt es auf www.remscheid-live.de, im Vereinsheim der SG Hackenberg, im „Shamrock“ am Alten Markt in Lennep und im Green Goose Pub in Remscheid (Theodor Heuss Platz). Das komplette Festprogramm findet man unter www.oktobergaudilennep.de In Zusammenarbeit mit dem

Fallschirmclub Remscheid e.V. als Veranstalter verlosen wir für die Veranstaltung am Freitagabend und am Samstagabend jeweils 5 x 2 Karten. **Jetzt Tickets gewinnen.** Alle, die uns bis einschließlich Dienstag, 7. Oktober 2025 eine E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de mit dem Stichwort „Oktober-Gaudi 2025“ schreiben, haben die Chance, zwei Tickets zu gewinnen. Dabei den favorisierten Veranstaltungstag – Freitag oder Samstag – nennen. Wenn der Tag egal ist, bitte „beide“ angeben. Teilnahme ab 18 Jahren, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

An jedem Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr, Sitzungssaal Lüttringhauser Rathaus, Kreuzbergstraße 15
Chorprobe Lüttringhauser Frauenchor
(red) Die Sängerinnen des Lüttringhauser Frauenchores 1991 laden zur wöchentlichen Chorprobe ein. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.

An jedem Mittwoch
15.50 bis 16.50 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Straße 241
Kinderturngruppe „Springmäuse“
(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von sechs bis acht Jahren. www.tv-hasten.de

17 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Goldenberg, Remscheider Str. 241
Kinderturngruppe „Turnwiesel“
(red) Ein Angebot des Hastener Turnvereins für Kinder von acht bis zehn Jahren. www.tv-hasten.de

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat
10.30 bis 13 Uhr, Ambrosius-Vaßbender-Platz 1
Reparatur-Café im Vaßbendersaal
(red) Die Reparatur von Geräten erfolgt durch fachkundige, ehrenamtliche Mitarbeitende des Diakonischen gegen eine Spende in Höhe des Kostenbeitrages.

10.30 bis 13 Uhr, Johanneskirche, Hohenhagener Straße 9
Fahrradreparatur-Werkstatt
(red) Fachkundige Ehrenamtler nehmen sich der Reparatur gegen eine Spende an.

An jedem Donnerstag
19.30 bis 21.00 Uhr, LMC-Vereinsheim, Gertenbachstraße 1
Chorprobe Lüttringhauser Männerchor
(red) Die Sänger des Lüttringhauser Männerchores laden zur wöchentlichen Probe ein. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Jeden zweiten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Beratung zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
(red) Die Stadtverwaltung berät über Fragen rund ums Älterwerden, darunter über Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und rechtliche Betreuung.

An jedem zweiten und vierten Donnerstag
10 bis 12 Uhr, BBZ Mollplatz 3
Wohn- und Pflegeberatung
(red) Gut beraten im Quartier: Der städtische Fachdienst Soziales und Wohnen bietet ein kostenloses Beratungsangebot an. An jedem zweiten Donnerstag im Monat geht es bei der Wohnberatung um „Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit“. An jedem vierten Donnerstag richtet sich die Pflegeberatung an Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Dabei geht es beispielsweise um den Weg zur Beantragung eines Pflegegrades.

An jedem Freitag
14 bis 17 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Stress im Mediendschungel?
(red) Wie funktioniert WhatsApp, wie erstelle ich eine E-Mailadresse oder wie vereinbare ich digital einen Termin. Hier erhalten alle Interessierten Hilfe bei der Bedienung von Smartphone, Tablet und Laptop und Unterstützung in der digitalen Welt.

Jeden vierten Freitag im Monat
17 bis 20 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Lennep
Fahrradtreff
(red) „Gemeinsam statt Einsam“ - so lautet das Motto der monatlichen, entspannten Feierabend-Fahrradtouren der Lennepert Turngemeinde (LTG). Übungsleiter Wolfgang zeigt die schönen Fahrradstrecken rund um Lennep. Einfach vorbeikommen oder vorab unter 0 15 75/6 05 98 59 anmelden.

An jedem zweiten Samstag
ab 14 Uhr, AWO-Haus, Mollplatz 3
Bingo

An jedem vierten Samstag
AWO-Haus, Mollplatz 3
Kaffeenachmittag
(red) Das gemeinsame Kaffeetrinken wird ergänzt durch interessante Vorträge, zum Beispiel der Polizei, der Sozialverwaltung, Krankenkassen und anderen.

Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
(red) Folgende Angebote finden aktuell im Quartierstreff statt: Jeden Montag von 14 bis 17 Uhr gibt es frische bergische Waffeln und wöchentlich wechselnde bergische Köstlichkeiten. Donnerstags ist „Zeitungsfrühstück“ von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Die Öffnungszeiten für Gespräch und Beratung sind montags von 14 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12.30 Uhr (nach vorheriger Anmeldung), donnerstags von 9 bis 12 und freitags von 8.30 bis 12 Uhr.

Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

An jedem ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien)
17 bis 21 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Weekend Lounge – Offener Jugendbereich
(red) Die Weekend Lounge der Schlawiner gGmbH richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren. Es gibt verschiedene Gruppenaktivitäten, Gaming und viele weitere Angebote.

An jedem ersten Samstag im Monat
17 bis 20 Uhr, Kinder- und Jugendzentrum, Klausen 22
Professionelles Tonstudio – Kreative Köpfe gesucht!
(red) Ein Angebot für Jugendliche ab 16 Jahren: Das professionelle Tonstudio steht unter fachkundiger Begleitung zur Aufnahme von eigenen Raps, Liedern oder Podcasts zur Verfügung.

An jedem Samstag
14 bis 16 Uhr, Tierheim Remscheid, Schwelmer Straße 86
Basar und Cafeteria
(red) Die Erlöse kommen dem Tierheim zugute.

An jedem ersten Sonntag im Monat
11 bis 13 Uhr, Treffpunkt bei Anmeldung
Sporty Sunday – Gemeinsam aktiv sein
(red) Sportliebhaber- und Liebhaberinnen ab 16 Jahren können sich sportlich betätigen. Egal ob Fußball, Handball oder andere sportliche Aktivitäten – für jeden ist etwas dabei! Treffpunkt und weitere Informationen bei Anmeldung per Mail an david.escribano@dieschlawiner.de oder telefonisch unter 0177/ 6 42 20 50

Jeden vierten Sonntag
10 bis 12 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Frühstück
(red) Im Fokus steht ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Trauerbegleitern und -begleiterinnen. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

Jeden ersten Montag im Monat
15 – 17 Uhr, Ambulantes Hospiz, Elberfelder Straße 41
Trauer-Café
(red) Ein kostenfreies Angebot für alle, die nahestehende Menschen verloren haben. Dabei wird ein Austausch mit anderen Betroffenen und erfahrenen Begleitern und Begleiterinnen ermöglicht. Um Anmeldung unter 46 47 05 oder per E-Mail an info@hospiz-remscheid.de wird gebeten. Jeder Trauernde ist herzlich willkommen. www.hospiz-remscheid.de

18 bis 20 Uhr, Denkerschmette, Kippdorfstraße 27
Angebot für queere erwachsene Menschen
(red) Der Treff lebt von und mit den Menschen, die ihn besuchen. Es können Brettspiele gespielt werden, Tastings oder Inputs stattfinden- was auch immer den Teilnehmenden einfällt.

An jedem Montag
14 Uhr, Treffpunkt nach Absprache
Herrenwanderung mit dem Sauerländischen Gebirgsverein
(red) Unter dem Motto „Gemütlich und vergnüglich“ lädt der Sauerländische Gebirgsverein an jedem Montag zu einer ca. zweistündigen Wanderung ein. Anmeldung bei Manfred Dietrich, Telefon 0 21 91/ 8 36 91. Weitere Termine und Infos unter www.sgv-remscheid.de.

17 Uhr, Hilda-Heinemann-Schule, Hackenberger Straße 117
Djannahs Turnkids
(red) Ein neues Kinderturn-Angebot der Lennepert Turngemeinde (LTG) für kleine Sportskanonen von vier bis sechs Jahren. Es gibt eine begrenzte Platzanzahl.

18 und 19.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz
Chorproben der Evang. Kirchengemeinde Lüttringhausen
(red) Kantor Christian Gottwald und die Chorsängerinnen und -sänger laden zu den wöchentlichen Chorproben ein. Um 18 Uhr probt der Gospelchor, um 19.30 der Kirchenchor.

An jedem Montag und Donnerstag
8.30 Uhr, Treffpunkt Wendehammer Schneppendahl
Offener Walking-Treff
(red) Eine Veranstaltung der Abteilung Remscheid des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV). Informationen bei Reinhard Wolff, Telefon 6 37 83.

An jedem ersten Dienstag im Monat
17 Uhr, Begegnungs- und Beratungs-Zentrum Hasenberg, Hasenberger Weg 13a
Selbsthilfegruppe Glaukom
(red) Informationsvermittlung, Austausch und gegenseitige Unterstützung Betroffener mit Glaukom (Grüner Star) stehen bei den Gruppentreffen im Mittelpunkt. Kontakt unter e.dickhage@selbsthilfe-glaukom.de